

*Einmal im Monat erwacht der Marktplatz in Mauerstetten zu Leben. Dann organisieren die Marktfrauen einen Frischemarkt mit regionalen Produkten und Anbietern.*

# *Regional. Kommunikativ. Tatkräftig*

*Ein starkes Team sind die Marktfrauen von Mauerstetten: Barbara Plötz, Birgit Bruchner-Huber, Gerlinde Maier und Manuela Effenberger (v.l.n.r.).*



**M**arkttag in Mauerstetten. Frisches Gemüse, Obst, Kräuter, Blumen, Eier, Brot, Fisch und Käse – der kleine Markt mitten auf dem Dorfplatz ist ein echter Publikumsmagnet: 12 Stände, die fast alle mit Lebensmitteln bestückt sind, dazu Händler aus der Region, die Qualität anbieten. Ins Leben gerufen hat ihn das Marktfrauenteam. Vier engagierte Damen, die den Frischemarkt organisieren. Bei der Umsetzung ihres neuen Projektes konnten die vier Freundinnen Manuela Effenberger, Gerlinde Maier, Birgit Bruchner-Huber und Barbara Plötz auf die Erfahrungen der letzten Jahre zurückgreifen. Ihr ehrenamtliches Engagement für ihr Dorf ist ihnen seit Jahren ein großes Anliegen. So organisierten sie noch bis zum vergangenen Jahr einen Second-Hand Basar.

Mit ihrem neuen Projekt, dem monatlichen Frischemarkt, wollen sie das Dorfleben aktiv mitgestalten und die Leute zueinander bringen. Die Idee ist Alt und Jung, Zugezogene und Alteingesessene zusammenzubringen, so Birgit Bruchner-Huber. Ihr Markt soll die Gemeinde bereichern.

### Markt im Dorf

Und tatsächlich ist es dem eingespielten Frauenteam gelungen ihre spontane Idee, die bei einem Gläschen Prosecco entstand, innerhalb kurzer Zeit umzusetzen. »Im Januar 2014 hatten wir die Idee und im Juli



*Gemütlich über den Markt schlendern und frische regionale Produkte kaufen – in Mauerstetten ist jetzt einmal im Monat Markttag.*

2014 bereits unseren ersten Markttag«, erzählt Manuela Effenberger. Auch wenn der Markt in seiner Größe überschaubar ist, hat er ein vielseitiges, regionales Sortiment im Angebot. Von Käse, frischem Obst und Gemüse über Wein, Brot und Fisch bis hin zu exotischen Köstlichkeiten wie Datteln und Mangos ist alles vertreten. Die vier schaffen einen Treffpunkt, der zum Einkaufen, Bummeln, Genießen und Schauen einlädt. Neben regionalen Produkten für den Wocheneinkauf röstet der orientalische Früchtemann frisch gebrannte Mandeln, die Marktfrauen verkaufen in grünen Schürzen selbstgebackene Nusschnecken und am nächsten Stand können Marktbesucher einen frischen Cappuccino genießen. Die älteren Leute kommen vor allem wegen der Räucherwürste. Sie kommen direkt vom Metzger aus Osterzell, der die

Würste noch nach einem alten, sudeten-deutschen Traditionsrezept herstellt. Eine gute Stimmung, ausgelassene Gespräche und eine tolle Atmosphäre sind keine Seltenheit. Und die Mauerstettener sind begeistert vom Marktangebot.

### Attraktiver Anziehungspunkt

Der Marktnachmittag dient nicht nur dem Einkauf frischer Lebensmittel, sondern hat auch eine kommunikative Komponente. Gerade am Nachmittag trifft sich Jung und Alt auf einen gemütlichen Plausch. Die Kunden können sich von der Qualität des Angebotes überzeugen und die Standbetreiber sind offen für Fragen und Gespräche. Der persönliche Kontakt zwischen Kunde und Händler macht die besondere Atmosphäre des Marktes aus. Die Wochenmarkthändler kommen gerne hierher, weil hier die große Kundennähe besonders geschätzt wird. Klar steckt am Anfang jede Menge Arbeit dahinter, so die Marktfrauen, aber wenn man sieht, wie gut der Markt angenommen wird, sieht man, die Mühe hat sich gelohnt. Und der nächste Markttag kommt bestimmt. Der Termin steht, egal ob Regen oder Sonnenschein.

*Text: Johanna Strodl, Fotos: Peter Effenberger/soundrent; Mauerstetten (2), © Boggy - Fotolia.com (1) 8*



### Marktzeiten

- April bis Oktober immer am 1. Mittwoch im Monat von 16.00 bis 19.00 Uhr
- Im Juni und September findet der Markt am Mittwoch, 16. Juni und am Mittwoch, 9. September statt.

Weitere Infos unter [www.markt-mauerstetten.de](http://www.markt-mauerstetten.de)